

Bern, 3. Juli 2017

Medienmitteilung

Kantonsspital Graubünden gewinnt Spitalrose

Mit sieben Massnahmen erhöht das Kantonsspital Graubünden seine Attraktivität als regionaler Arbeitgeber. Dafür erhält die Geschäftsleitung vom Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte (VSAO) die Spitalrose 2016. Der Preis würdigt die fortschrittlichen Lösungen des Spitals in den Bereichen Karriereplanung, Familienfreundlichkeit, Teilzeit sowie Wiedereinstieg.

Das Kantonsspital Graubünden will als «attraktiver Arbeitgeber» wahrgenommen werden. Dieses Ziel steht aber nicht nur in der Unternehmensstrategie: Seit Anfang 2016 wird auch konkret darauf hingearbeitet. Mit der Verleihung der Spitalrose honoriert der VSAO nun die getroffenen Massnahmen, um auch andere Spitäler und Kliniken für weitere Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen zu motivieren.

Vor dem Strategie-Entscheid untersuchte im Kantonsspital Graubünden eine aus Mitarbeitenden heterogen zusammengesetzte Arbeitsgruppe verschiedene Themen: Teilzeitarbeit, Karriereplanung, zeitgemässe Wissensvermittlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Wiedereinstieg ins ärztliche Berufsleben. Die Gruppe erarbeitete schliesslich sieben zukunftsgerichtete Vorschläge, welche sie Ende 2015 der Geschäftsleitung präsentierte. Die Vorschläge wurden genehmigt und sind in der Umsetzung (siehe Kasten).

VSAO-Präsident Daniel Schröpfer hofft, dass andere Spitäler und Kliniken dem Bündner Beispiel folgen werden: „Bei der Umsetzung des Arbeitsgesetzes und innovativen Angeboten für die Mitarbeitenden besteht noch vielerorts Handlungsbedarf.“ Dr. Arnold Bachmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Kantonsspitals Graubünden, sagt: «Wir können nicht immer nur vom Fachkräftemangel reden – was letztlich zählt, sind nur die konkreten Handlungen. Wir danken herzlich, dass unser Handeln mit dieser Spitalrose vom schweizweit wichtigsten Verband der Assistenz- und Oberärzte anerkannt wurde.»

Kontakt

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

VSAO:

Marcel Marti, Leiter Politik & Kommunikation / stv. Geschäftsführer
Tel. 031 350 44 82
E-Mail: marti@vsao.ch

Kantonsspital Graubünden:

Dajan Roman, Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. 081 256 70 07
E-Mail: dajan.roman@ksgr.ch

Strategische Massnahme 1:

Strukturierte Karriereplanung auf allen hierarchischen Ebenen unabhängig vom Arbeitspensum. Aktueller Status: in Umsetzung innerhalb der Departemente.

Strategische Massnahme 2:

Teilzeitarbeit wird in allen Departementen im Grundsatz, sichtbar beispielsweise in der Stellenbeschreibung, unterstützt. Es werden flexible, familiengerechte Arbeitszeitmodelle im Rahmen der lokalen Möglichkeiten umgesetzt. Aktueller Status: in Umsetzung innerhalb der Departemente mit Unterstützung des Personaldienstes.

Strategische Massnahme 3:

Der Wiedereinstieg von ehemaligen Mitarbeiterinnen nach Schwangerschaft hat eine hohe Priorität und wird ausdrücklich gefördert. Karriereplan und Wiedereinstieg werden vor dem Mutterschaftsurlaub konkret geplant. Aktueller Status: individuelle Umsetzung innerhalb der Departemente.

Strategische Massnahme 4:

Orts- und zeitunabhängige interne Fortbildungen stehen allen Mitarbeitenden elektronisch zur Verfügung. Aktueller Status: Der Aufbau einer elektronischen Fortbildungsbibliothek ist im Gang.

Strategische Massnahme 5:

Das Spital stellt ausserfamiliäre Betreuungsmöglichkeiten für alle interessierten Mitarbeitenden zur Verfügung. Die benötigten Kinderkrippenplätze werden nötigenfalls erweitert. Aktueller Status: Die Anzahl Betreuungsplätze wurde erhöht. Zusätzlich wird ein Ausbau der Kinderbetreuung evaluiert und daran gearbeitet ein Anreizsystem für die Kinderkrippe zu schaffen, damit sie möglichst viele Plätze an Spitalmitarbeitende vergibt.

Strategische Massnahme 6:

Bevorzugte Parkplatzregelung für Mitarbeitende mit Kleinkindern, um die familienexterne Betreuung zu erleichtern. Aktueller Status: umgesetzt.

Strategische Massnahme 7:

Das Kantonsspital Graubünden unterstützt die Eltern mit einem überobligatorischen Elternurlaub. Für die Mütter übernimmt das KSGR 90 Prozent der Lohnkosten (gesetzliches Minimum 80%) während des Mutterschaftsurlaubs, und mit diesem kann schon 14 Tage vor dem errechneten Geburtstermin gestartet werden. Für die Väter wurde der bezahlte Urlaub von 3 Tagen auf 5 Arbeitstage (= 1 Woche) erhöht. Aktueller Status: umgesetzt und im neuen Personalreglement verankert.



VSAO – Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

Der Berufsverband VSAO vertritt als eigenständiger Verein die beruflichen, standespolitischen und wirtschaftlichen Interessen der angestellten Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz, insbesondere der Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte.